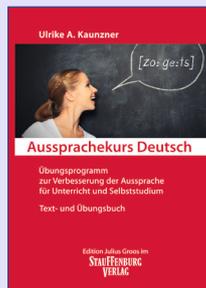


STAUFFENBURG VERLAG

mit der Edition
Julius Groos

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / Deutschdidaktik 2022

Lehrbücher • Monographien • Zeitschriften



Stauffenburg Verlag GmbH
www.stauffenburg.de

Inhalt

Standardwerke für Unterricht und Selbststudium	3
Stauffenburg Deutschdidaktik	4
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Schriften des Herder-Instituts	7
Zielsprache Deutsch	11
Deutsch bei uns und in der Welt	12
Stauffenburg Linguistik	13
Stauffenburg Einführungen	19
Forum Sprachlehrforschung	20
AAL – Arbeiten zur angewandten Linguistik	22
Stauffenburg Discussion	22
ALEG – Lateinamerikanischer Germanistenverband	23
Stauffenburg Aktuell	24
Tertiärsprachen	24
Zweisprachige Kindererziehung	25
Edition Julius Groos im Stauffenburg Verlag	26
Deutsch als Fremdsprache	26
Bausteine – Fachdeutsch	28
Studienbibliografien Sprachwissenschaft	29
Autoren und Herausgeber	30
Bestellcoupon	31
Kontakt	32

Das Komplettpaket für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Mündliche Kompetenzen erwerben

Ulrike A. Kaunzner

Aussprachekurs Deutsch

Übungsprogramm zur
Verbesserung der Aussprache
für Unterricht und Selbststudium

Text- und Übungsbuch

2., aktualisierte und erweiterte Auflage!

Das bewährte Lehrwerk *Aussprachekurs Deutsch* ist ein ausgangssprachenunabhängiges Übungsprogramm für Deutschlernende mit und ohne Vorkenntnisse. Es richtet sich an alle, die Deutsch lernen und ihre Aussprache verbessern wollen, sowie an DaF/DaZ-Lernende und Sprachbegleiter/innen, denen es als Leitfaden und theoretische Einführung in den Lernbereich Phonetik dienen kann. Das Text- und Übungsbuch bietet sich nicht nur zur Ergänzung im Unterricht für jedes Lernniveau an, sondern ist mit seinem begleitenden Audio-Material sehr gut für individuelles Aussprachetraining und Selbststudium geeignet.

Die zweite Auflage wurde inhaltlich aktualisiert und durch zusätzliche Übungen, eine Lauttabelle und ein Glossar der phonetischen Fachbegriffe ergänzt.

Sämtliche Übungen sind auf zwei MP3-CDs oder wahlweise auf sechs Audio-CDs separat erhältlich.

Bernd Sieberg

Sprechen lehren, lernen und verstehen

Grammatik und Übungen zu Ausdrucksweisen
und Strukturen mündlicher Kommunikation

Stufenübergreifendes Studien- und Übungsbuch
für den DaF-Bereich

2013, 290 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-920-6 € 29,90

Weitere Informationen zu diesem Buch finden Sie auf Seite 26.



2., aktual. u. erw. Aufl. 2017
XX, 235 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-922-0
€ 24,80

Zum Buch separat erhältlich:
2 MP3-CDs € 29,80
ISBN 978-3-87276-481-2
6 Audio-CDs € 39,80
ISBN 978-3-87276-490-4

Die Autorin:

Ulrike A. Kaunzner ist Professorin am Dipartimento di Studi Umanistici der Universität Ferrara. Als Beraterin und Trainerin für Kommunikation und interkulturelle Kompetenz ist sie international tätig.



Stauffenburg Deutschdidaktik

Die Frage, wie Deutsch als Muttersprache und als Zweitsprache erlernt und didaktisch vermittelt werden kann, gewinnt, bezogen auf den tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel unserer Zeit, zunehmend an Bedeutung. Die Reihe *Stauffenburg Deutschdidaktik* will hier Ansätze bündeln und neue Impulse anregen für ein zielorientiertes Erlernen der deutschen Sprache, ihrer Literatur und Kultur. Innovativ und kritisch behandeln die einzelnen Bände Probleme der Deutschdidaktik in Theorie und Praxis vom Kindergarten über Schule, Volkshochschule bis zur Universität.



Susanne Günthner / Juliane Schopf /
Beate Weidner (Hrsg.)

Gesprochene Sprache in der kommunikativen Praxis

Analysen authentischer Alltagssprache und
ihr Einsatz im DaF-Unterricht

Stauffenburg Deutschdidaktik
Band 8
2021, 422 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-357-7
€ 64,-

Die Herausgeberinnen:

Susanne Günthner ist Professorin für Germanistische Sprachwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Juliane Schopf ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hamburger Zentrum für Sprachkorpora der Universität Hamburg.

Beate Weidner ist Kustodin am Institut für Germanistik der Universität Duisburg-Essen.

In der Inlands- und Auslandsgermanistik besteht inzwischen Konsens darüber, dass mündliche Kommunikation in interaktionalen Zusammenhängen gleichermaßen zum Fremdspracherwerb gehört wie schriftliche Ausdrucksfähigkeit. Damit eine erfolgreiche Heranführung an gesprochensprachliche Interaktionen in der Zielsprache gelingen kann, fordern Lehrende und Lernende seit Längerem die Vermittlung von „realistischem Deutsch“ im Unterrichtskontext. Dazu ist es wichtig, dass den Lehrenden zunächst grundlegendes Wissen im Bereich der Strukturen und Praktiken gesprochener Sprache zugänglich gemacht wird, um eine sinnvolle Integration der Inhalte in den Unterricht zu garantieren. Zudem bedarf es einer konkreten Didaktisierung der Ergebnisse zum Einsatz im Unterricht.

Der Band „Gesprochene Sprache in der kommunikativen Praxis – Analysen authentischer Alltagssprache und ihr Einsatz im DaF-Unterricht“ versammelt Beiträge von internationalen GermanistInnen, die sich mit der Erforschung von Strukturen interaktionaler Sprache und deren Vermittlung im DaF-Unterricht befassen. Dabei liegt der Fokus auf den unterschiedlichen Perspektiven und Voraussetzungen, die im Unterricht Deutsch als Fremdsprache in den verschiedenen Ländern herrschen.

Mit AutorInnen aus Brasilien, Spanien, Italien, Korea, Polen, Russland und Deutschland vereint der Sammelband unterschiedlichste Perspektiven auf die Sprachvermittlung in verschiedenen Unterrichtskulturen und Lehrtraditionen. So wird ein differenzierter Blick auf landesspezifische Ansätze gegeben, wie authentisches Deutsch aktuell weltweit gelehrt und gelernt werden kann.

Michael Rödel

Schule, Digitalität & Schreiben

Impulse für einen souveränen Deutschunterricht

Eine Analyse unseres Sprachgebrauchs zeigt: Der Diskurs über Digitalisierung in der Schule - seit der Corona-Krise brisanter denn je - ist ein Diskurs mit Schlagseite. Lehrkräfte wie auch das System Schule als Ganzes stehen zunehmend unter Druck. Souverän und eigenständig zu entscheiden, wie sich Digitalität im Schulunterricht in sinnvoller Weise niederschlägt, ist unter diesen Umständen zu selten möglich.

Wie können wir schulisches Schreiben unter diesen Bedingungen denken? „Schule, Digitalität & Schreiben“ erörtert jene fachlichen Grundlagen, die souveräne Entscheidungen zum Schreiben in der Schule erst möglich machen. Um konzeptuelle Folgerungen für den Deutschunterricht ziehen zu können, werden daher Themen wie Normorientierung (Wie wichtig ist die Norm beim digitalen Schreiben? Verändert Digitalität die Norm?), Schreibtechnik (Wie verhalten sich Hand- und Tastaturschreiben zueinander? Welche Konsequenzen hat es, wenn uns Programme die Schreibarbeit abnehmen?) und digitale Textualität aufeinander bezogen und miteinander gedacht. In anschaulicher Weise arbeitet dieses Buch Forschungsergebnisse auf und diskutiert ihre didaktische Relevanz.

Am Ende entsteht ein Konzept für das Schreiben in der Schule von heute, das mit den digitalen Entwicklungen von morgen noch nicht von gestern ist.

Aus dem Inhalt:

1. Schreiben – Schule – Digitalität
2. Wie wir über die Digitalisierung der Schule sprechen
3. Digitales Schreiben & digitale Textgestalt
4. „Der Vertrag trägt ihre Handschrift“: Zur Technik des Schreibens
5. Vom „richtigen“ Schreiben
6. Texte digital schreiben – digitale Texte schreiben
7. Intervention: Globale und ethische Perspektiven
8. Schreiben in der Schule: Konzeptuelle Konsequenzen
9. Schlussbemerkung



Stauffenburg Deutschdidaktik
Band 7
2020, 163 Seiten

Buch kart.:
ISBN 978-3-95809-353-9
€ 24,90

E-Book:
ISBN 978-3-95809-354-6
€ 24,90

Der Autor:

Michael Rödel ist Professor für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Die weiteren Bände der Reihe:

Petra Anders /
Petra Wieler (Hrsg.)

Literalität und Partizipation

Reden, Schreiben,
Gestalten in und
zu Medien

Stauffenburg Deutschdidaktik, Band 5
2018, 399 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-351-5 € 49,80

Veränderte mediale Praktiken im Kindes- und Jugendalter fordern ein erweitertes Konzept von Literalität. Die didaktische Herausforderung besteht u.a. darin, die ebenso komplexen wie heterogenen Medienerfahrungen der jungen RezipientInnen mit schulischen Lernaktivitäten in Beziehung zu setzen und so für sprachlich-kulturelle Lernprozesse fruchtbar zu machen, die wiederum die Partizipationsfähigkeit fundieren.

Heinrich Schlemmer

Studien zur deutschen Sprache und zur Gestaltung von Sprachlehr- und Sprachlernprozessen im DaF-DaZ-Unterricht



Stauffenburg Deutschdidaktik
Band 6
2018, 199 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-352-2
€ 34,-

Ohne den Erwerb einer differenzierten Sprachfähigkeit im Deutschen können erfolgreiche Schulabschlüsse und Berufsqualifikationen sowie Eingliederung in Arbeits- und Produktionsprozesse nicht erlangt werden. Hauptziel der Sprachvermittlung bleibt deshalb unter dem Aspekt der Zeit und der Qualität eine hohe Effektivität der Sprachlehrarbeit, wenn z.B. Deutsch schnell, intensiv und differenziert gelernt werden soll, und zwar nicht nur als gesprochene Sprache, sondern als geschriebene Sprache / Schriftsprache.

Wolfgang Imo / Sandro M. Moraldo (Hrsg.)

Interaktionale Sprache

und ihre Didaktisierung im DaF-Unterricht

Stauffenburg Deutschdidaktik, Band 4
2015, 394 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-350-8 € 44,80

Uta Großmann

Inkongruentes Verstehen

Zur Textrezeption bei wirtschaftswissenschaftlichen Studierenden in DaF

Stauffenburg Deutschdidaktik, Band 3
2014, 288 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-699-1 € 34,80

Katja Siekmann (Hrsg.)

Theorie, Empirie und Praxis effektiver Rechtschreibdiagnostik

Stauffenburg Deutschdidaktik, Band 2
2014, 225 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-698-4 € 34,80

Tabea Becker / Petra Wieler (Hrsg.)

Erzählforschung und Erzähldidaktik heute

Entwicklungslinien, Konzepte,
Perspektiven

Stauffenburg Deutschdidaktik, Band 1
2013, 317 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-697-7 € 34,80

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Schriften des Herder-Instituts (SHI)

Herausgegeben von Claus Altmayer,
Christian Fandrych, Erwin Tschirner und Nicola Würffel



Die Reihe *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* widmet sich allen Fragestellungen des Faches, sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht, einschließlich Fragen der in- und auswärtigen Sprachenpolitik. Sie wendet sich an ein akademisches Publikum, an Studierende und Lehrende des Faches in den deutschsprachigen Ländern und weltweit. Neben einer wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit aktuellen Themen möchte sie auch Entscheidungshilfen für fremdsprachenpolitische Problemstellungen liefern.

Die Reihe *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* erscheint am Herder-Institut der Universität Leipzig, welches das Fach Deutsch als Fremdsprache maßgeblich geprägt hat. Alle Bereiche des Faches sind hier vertreten: die Linguistik des Deutschen als Fremdsprache einschließlich der Phonetik und Phonologie, die Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache einschließlich der Literatur- und Landeskundendidaktik sowie die Kulturstudien und die germanistische Literaturwissenschaft aus der Fremdperspektive.

Julia Wolberg / Christine Magosch /
Rebecca Zabel / Caroline Nast (Hrsg.)

Perspektiven auf Kultur im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Festschrift für Claus Altmayer zum
65. Geburtstag



Deutsch als Fremd- und Zweit-
sprache,
Schriften des Herder-Instituts,
Band 18
2022, 261 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-082-8 € 64,-

Im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ist ‚Kultur‘ und die ihr zugeordnete Rolle seit jeher eine zentrale Kategorie. Eines der Verdienste Claus Altmayers ist es, einen Kulturbegriff in die Fachdiskussion zur ‚Landeskunde‘ in DaF/DaZ eingeführt zu haben, der aktuellen kulturtheoretischen Prämissen gerecht wird. Der wissens- und bedeutungsorientierte Kulturbegriff, den er in seinem Forschungsprogramm zugrunde legt, ermöglicht es, die Prozesse und Ergebnisse diskursiver Bedeutungszuschreibung und -aushandlung und vor allem auch die dabei herangezogenen Wissensressourcen zu untersuchen.

Die Autor:innen, die sich mit ihren Texten an dieser Festschrift beteiligen, haben in ihren Beiträgen sowohl ihre eigenen Themen und Forschungsinteressen eingebracht, gleichzeitig aber auch die Interessens- und Forschungsbereiche des Jubilars Claus Altmayer berücksichtigt und sich auf die eine oder andere Weise mit ‚Kultur‘ im Fach DaF/DaZ auseinandergesetzt. In allen Beiträgen ist somit der Gegenstand ‚Kultur‘ zentral – in Zusammenhang mit Sprache und Zugehörigkeiten, aus der Perspektive des Lehrens und Lernens und nicht zuletzt auch aus fachpolitischer Sicht. So lassen die Beiträge die Vielfalt der Zugänge zu ‚Kultur‘ erkennen und spiegeln die Relevanz von ‚Kultur‘ im Fach DaF/DaZ wider, wofür sich Claus Altmayer, dem diese Festschrift zum 65. Geburtstag gewidmet ist, während seiner gesamten Laufbahn eingesetzt hat.

Stefan Rahn

Universitäre Prüfungsgespräche mit internationalen Studierenden

Eine diskursanalytische Studie aus der Perspektive Deutsch als Fremdsprache



Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Schriften des Herder-Instituts, Band 17
2022, 403 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-081-1 € 68,-

Mündliche Prüfungen an der Universität sind mit vielfältigen fachlichen, gesprächsorganisatorischen und sprachlich-kommunikativen Anforderungen verbunden. Die vorliegende Studie beleuchtet diese Anforderungen anhand von 28 Prüfungsgesprächen aus Philologie, Jura und Erziehungswissenschaften. Das Korpus umfasst Prüfungen mit deutschen Studierenden und auch mit internationalen Studierenden, die Deutsch als fremde Bildungs- und Wissenschaftssprache erlernt haben.

Der linguistische Fokus der Untersuchung liegt auf dem häufig musterhaften sprachlichen Handeln der Beteiligten und den Verfahren der Elizitation und Darbietung von Fachwissen (z. B. explanative und argumentative Verfahren). Es werden zahlreiche, für die mündliche Prüfungsinteraktion typische sprachliche Phänomene herausgearbeitet. Aus den Analyseergebnissen werden abschließend zwei mündliche Prüfungstypen abgeleitet. Darüber hinaus werden sechs sprachlich-kommunikative Bereiche dargestellt, die wichtige Bestandteile von (prüfungsspezifischer) Gesprächskompetenz an der Hochschule sind. Die Arbeit benennt damit auch potentielle Lehr-/Lerngegenstände für den fortgeschrittenen DaF-Unterricht und die Studien- und Prüfungsvorbereitung (nicht nur) von internationalen Studierenden.

Der Autor:

Stefan Rahn ist derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sprachenzentrum der Freien Universität Berlin beschäftigt. Zuvor hat er an den Universitäten Leipzig und Augsburg im Bereich Linguistik DaF/Z unterrichtet.

Claus Altmayer /
Carlotta von Maltzan /
Rebecca Zabel (Hrsg.)

Zugehörigkeiten

Ansätze und Perspektiven in Germanistik und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache



Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Schriften des Herder-Instituts, Band 15
2020, 362 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-079-8 € 64,-

„Zugehörigkeiten“ in ihren verschiedenen politischen, sozialen und persönlich-biografischen Dimensionen sind derzeit ein weltweit aktuelles und hochgradig konfliktäres Thema, nicht nur für Politik, Medien und Zivilgesellschaft, sondern auch für die Wissenschaft, denn Zugehörigkeiten sind nicht naturgegeben, sondern werden diskursiv hergestellt und ausgehandelt. Damit wird deutlich, dass das Thema auch und gerade für philologische Forschungsrichtungen wie die Germanistik und das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache vielfältige Fragen und Problemstellungen aufwirft und interessante Forschungsperspektiven bietet, insbesondere was sprachliche und kulturelle Aspekte von Zugehörigkeiten in sozialen Diskursen betrifft.

Der vorliegende Band dokumentiert die Beiträge dreier internationaler Tagungen zum Thema, die zwischen 2016 und 2018 in Leipzig und Stellenbosch (Südafrika) stattgefunden haben und die aus der Perspektive der internationalen Germanistik und des Fachs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache nach den vielfältigen Bezügen von Zugehörigkeiten zu Sprache, Diskursen und kulturellen Orientierungen gefragt haben. Der Band mit Beiträgen eines Netzwerks von Wissenschaftler*innen aus Ägypten, Deutschland, Österreich, Schweden, Serbien, Slowenien, Südafrika, der Ukraine und den USA will zu weiterer Forschung zum Thema anregen.

Die HerausgeberInnen:

Claus Altmayer ist Professor für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit dem Schwerpunkt Kulturstudien am Herder-Institut der Universität Leipzig.

Carlotta von Maltzan ist Professorin für Deutsch mit dem Schwerpunkt Literaturwissenschaft am Department of Modern Foreign Languages der Universität Stellenbosch.

Rebecca Zabel ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit dem Schwerpunkt Kulturstudien im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am Herder-Institut der Universität Leipzig.

Olivia C. Díaz Pérez / Erwin Tschirner /
Katrin Wisniewski (Hrsg.)

Mexikanisch-deutsche Perspekti- ven auf Deutsch als Fremdsprache

Beiträge zum zehnjährigen Bestehen des
binationalen Masterstudiengangs Leipzig
– Guadalajara

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 16
2021, 254 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-080-4 € 49,80

Die in diesem Band gesammelten Beiträge befassen sich mit didaktisch-methodischen und soziokulturellen Fragestellungen, diskurswissenschaftlichen Forschungsmethoden im Kontext der Kulturstudien im Fach Deutsch als Fremdsprache, mit dem Selbstverständnis (angehender) mexikanischer Deutschlehrender sowie weiterführenden curricularen Herausforderungen wie Sprachprüfungen zum Hochschulzugang an deutschsprachigen Universitäten, Mehrsprachigkeitsansätzen und neuere didaktischen Vorschlägen, insbesondere zur Wortschatzarbeit im Zusammenhang mit dem Lesen.

Erwin Tschirner / Jupp Möhring /
Keith Cothrun (Hrsg.)

Deutsch als zweite Bildungssprache in MINT-Fächern

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 13
2017, 181 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-077-4 € 34,80

Giselle Valman

Kontrastive Phonetikvermittlung

Eine empirische Untersuchung zum
Rhythmuserwerb von Spanisch sprechenden
Lernenden des Deutschen

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 14
2019, 371 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-078-1 € 64,-

Albrecht Klemm

Zur Rolle von Fehlerkorrekturen im L2-Schreiberwerb

Eine empirische
Untersuchung in
studienbegleitenden
DaF-Kursen

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 12
2017, 246 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-076-7 € 39,80

Christian Fandrych / Cordula Meißner /
Franziska Wallner (Hrsg.)

Gesprochene Wissenschaftssprache – digital

Verfahren zur Annotation und Analyse
mündlicher Korpora

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 11
2017, 213 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-075-0 € 36,80

Erwin Tschirner /
Olaf Bärenfänger /
Jupp Möhring (Hrsg.)

Deutsch als fremde Bildungssprache

Das Spannungsfeld von
Fachwissen, sprachlicher
Kompetenz, Diagnostik
und Didaktik

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 7
2016, 266 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-071-2 € 39,80



Die weiteren Bände der Reihe:

Christian Fandrych / Betina Sedlaczek
Unter Mitarbeit von Erwin Tschirner
und Beate Reinhold

„I need German in my life“

Eine empirische Studie zur
Sprachsituation in englischsprachigen
Studiengängen in Deutschland

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 1
2012, 182 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-620-5 € 34,80

Erwin Tschirner (Ed.)

Aligning Frameworks of Reference in Language Testing

The ACTFL Proficiency Guidelines
and the Common European Framework
of Reference for Languages

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 2
2012, 197 Seiten, farb. Abb., kart.
ISBN 978-3-86057-621-2 € 34,80

Claus Altmayer / Michael Dobstadt /
Renate Riedner / Carmen Schier (Hrsg.)

Literatur in Deutsch als Fremdsprache und internationaler Germanistik

Konzepte, Themen,
Forschungsperspektiven

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 3
2014, 176 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-622-9 € 34,80

Cordula Meißner

Figurative Verben in der allgemeinen Wissenschaftssprache des Deutschen

Eine Korpusstudie

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 4
2014, 446 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-624-3 € 49,80

Franziska Wallner

Kollokationen in Wissenschaftssprachen

Zur lernerlexikographischen
Relevanz ihrer
wissenschaftssprachlichen
Gebrauchsspezifika

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 5
2014, 252 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-625-0 € 49,80



Elena Wagershauser

Schreiben als soziale Praxis

Eine ethnographische Untersuchung
erwachsener russischsprachiger
Zweitschriftlernender

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 6
2015, 288 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-070-5 € 49,80

Rebecca Zabel

Typen des Widerstandes im Kontext Deutsch als Zweitsprache

Kulturelle Orientierung von Teilnehmenden
an Integrationskursen

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 9
2016, 472 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-073-6 € 74,-

Karen Gräfe

Zur Fremdwortbildung bei den Adjektiven am Beispiel von *al*, *ell*, *iv*, *ant* und *ent*

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
Schriften des Herder-Instituts, Band 10
2017, 250 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-074-3 € 39,80

Zielsprache Deutsch

Eine internationale Zeitschrift für
Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache

Zielsprache Deutsch ist eine Zeitschrift für Deutsch als Fremdsprache (DaF)/Deutsch als Zweitsprache (DaZ), die für alle Bereiche des Deutschen als Fremdsprache die Vermittlung zwischen Wissenschaft und Praxis zum Ziel hat. Sie bringt Beiträge aus der DaF-Forschung in den deutschsprachigen und den nicht-deutschsprachigen Ländern und richtet sich ebenso an die weltweit DaF-Studierenden wie an die PraktikerInnen, die in der DaF-Vermittlung tätig sind.

Die Themen von *Zielsprache Deutsch* betreffen die deutsche Sprache, die deutsche Literatur und die deutsche Kultur aus der Perspektive der Fremdheit und den daraus folgenden Vermittlungsaufgaben.

Redaktion:

Hans Barkowski, Hiltraud Casper-Hehne, Christine Czinglar, Konrad Ehlich, Yuan Li, Elke Montanari, Antonella Nardi, Simone Schiedermaier und Armin Wolff

Schriftleitung:

Simone Schiedermaier, Armin Wolff

Heft 1 (2022)

Julia Edeleva, Gina Do Manh und Martin Neef: Unterstützungssysteme im Alphabetisierungsunterricht

Aida Saidi Tavakoli: Schulen in Iran und das Angebot Deutsch als Fremdsprache

Lamyaa Abdelmohsen Osman Ali Ziko: Vermittlung von Sprache, Kultur,

Wissen und berufsbezogenen Kompetenzen: Literatur im Rahmen akademischer Vorgaben der Germanistik-Ausbildung

Lektürespuren

Rezensionen

Fachliteratur 2021 (Teil 1)

Heft 3 (2021)

Eszter Bernadett Bakó: Sprachliche Integration der Flüchtlinge in Deutschland. Sprachförderangebote: Methodologie und sprachpolitische Aspekte des Fremdsprachenunterrichts

Daniel Jach: QuAX-DaF. Quantitative Linguistik trifft Fremdsprachenlehre

Amadou Oury Ba: Witz und Humor in der deutschen Literatur. Wirkung und Grenzen einer Ästhetik in Afrika

Lektürespuren

Rezensionen

Fachliteratur 2020 (Teil 3): Beiträge aus Fachzeitschriften 2020



Erscheinungsweise:

Drei Mal jährlich

Abonnement:

Jahresabonnement: € 30,-
(zzgl. Versandkosten)

Einzelheft: € 14,-

Bestellungen bitte
direkt an den Verlag.

Abbestellungen nur zum
Jahresende bis zum
jeweiligen 30. November.

ISSN 0341-5864

Hinweise für Autoren
(Artikel / Rezensionen)
finden Sie auf unserer
Homepage:
www.stauffenburg.de

Deutsch bei uns und in der Welt

Deutsche Akademie für
Sprache und Dichtung /
Union der deutschen
Akademien der Wissen-
schaften (Hrsg.)

Vielfalt und Einheit der deutschen Sprache

Zweiter Bericht zur Lage
der deutschen Sprache

2017, 331 Seiten, geb.
ISBN 978-3-95809-004-0 € 29,95

Das Deutsche ist eine der bedeutendsten Kultursprachen der Welt, und wie alle Sprachen verändert es sich ständig. In ihrer Gesamtheit ist die heutige deutsche Sprache ein überaus komplexes Bündel sich vielfach überschneidender Varietäten, von denen einer, der „Standardsprache“ (oder „Hochsprache“), eine besondere Bedeutung zukommt: sie ist das Ergebnis von Angleichungen und expliziten Normierungen; es ist die Sprachform, die eine übergreifende Verständigung sicherstellen soll und die daher in der Schule gelehrt wird.

Der Zweite Bericht zur Lage der deutschen Sprache ist dieser Vielfalt und der dahinter stehenden Einheit gewidmet. Der einleitende Beitrag gibt einen systematischen Überblick über die Vielfalt des heutigen Deutsch (Wolfgang Klein), der zweite zeichnet die Bemühungen um einen einheitlichen Standard nach (Peter Eisenberg). Die weiteren Beiträge sind verschiedenen Spielarten des Deutschen gewidmet, die häufig in der öffentlichen Diskussion stehen: Dialekten und Regionalsprachen (Jürgen Erich Schmidt), der Sprache von Jugendlichen (Nils Bahlo und Wolfgang Klein), der Sprache von Migranten (Norbert Dittmar und Yazgül Şimşek), der internetbasierten Kommunikation (Angelika Storrer) und der gesprochenen Alltagssprache (Ludwig M. Eichinger). Alle Beiträge stützen sich auf reiches empirisches Material, das teils eigens für diesen Bericht erhoben und ausgewertet wurde.

Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

DEUTSCHE
AKADEMIE FÜR
SPRACHE UND
DICHTUNG

UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN
DER WISSENSCHAFTEN



Dietmar Goltschnigg
(Hrsg.)

Wege des Deutschen

Deutsche Sprache und
Germanistik-Studium
aus internationaler Sicht

2017, 475 Seiten, geb. mit Lesebändchen
ISBN 978-3-95809-005-7 € 68,-



Katja Siekmann /
Irene Corvacho del Toro /
Ruth Hoffmann-Erz
(Hrsg.)

Schriftsprachliche Kompetenzen in Theorie und Praxis

Festschrift für Günther Thomé

Stauffenburg Festschriften
2017, 230 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-444-4 € 49,80

Die Beiträge dieser Festschrift beziehen sich auf die Forschungsinteressen und Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Günther Thomé, dem dieser Band zum 65. Geburtstag gewidmet ist. Sie geben Einblick in die aktuelle sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Forschung zu schriftsprachlichen Kompetenzen in Theorie, Empirie und Praxis. Inhaltliche Schwerpunkte bilden: Die Systematik des deutschen Sprach- und Schriftsystems, der Erwerb der Schriftsprache, das Konstrukt Rechtschreibkompetenz, die Diagnostik und Förderung bei Rechtschreibschwierigkeiten und die Professionalisierung von Lehrkräften. Die behandelten Themen werden in der Forschungsdiskussion situiert und in ihrer Anwendung und Bedeutung für die Praxis reflektiert.



Stauffenburg Linguistik

Mathilde Hennig /
Robert Niemann (Hrsg.)

Ratgeben in der spätmodernen Gesellschaft

Ansätze einer
linguistischen
Ratgeberforschung

Stauffenburg Linguistik, Band 122
2022, 261 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-165-8 € 49,80



Unsere spätmoderne Gesellschaft ist heute mehr denn je eine Beratungs- und Ratbegegengesellschaft. Ob Beauty und Styling, Angst- oder Trauerbewältigung, Gartenpflege, Hundeerziehung oder erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten im Studium: Nahezu zu jedem Thema und in jeder medialen Form gibt es heutzutage entsprechende Beratungsangebote. Mit dieser Vielgestaltigkeit scheinen nicht nur Einflüsse auf die sprachliche Ratgebepaxis als solche, sondern zugleich auch auf etablierte Vorstellungen von Normativität oder dem Verhältnis von Experten und Laien einherzugehen. Hieraus ergibt sich ein umfassender und zum Teil hochkomplexer Untersuchungsgegenstand, der aus linguistischer Perspektive bisher lediglich in ersten Ansätzen untersucht wurde. Der Band setzt hier an und versucht, einen Beitrag zur weiteren Erfassung dieses Gegenstands zu leisten. Neben Beiträgen zur linguistischen Beschreibung der Praktiken des Ratgebens in verschiedenen medialen Formaten und zu verschiedenen, auch nicht-sprachlichen Themenfeldern (etwa: Kreativität, Angst, Beauty) bietet der Band auch eine Auseinandersetzung mit der Frage, welche Rolle die Linguistik als ratgebende Disziplin in gesellschaftlich relevanten Fragen zum Sprachgebrauch spielt.

Die HerausgeberInnen:

Mathilde Hennig ist Professorin für Deutsche Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Sprachtheorie und Sprachbeschreibung an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Robert Niemann ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Felix Böhm

Präsentieren als Prozess

Multimodale Kohärenz
in softwaregestützten
Schülerpräsentationen
der Oberstufe

Stauffenburg Linguistik, Band 118
2021, 536 Seiten
kart.: ISBN 978-3-95809-355-3 € 78,-
kart.: ISBN 978-3-95809-356-0 € 78,-



Die softwaregestützte Präsentation ist nicht nur in der Unternehmens- und Wissenskommunikation weit verbreitet, sondern hat sich längst auch in der Schule als Lern- und Prüfungsform etabliert. Die Förderung von Präsentationskompetenzen stellt somit eine maßgebliche Voraussetzung dafür dar, dass Schülerinnen und Schüler formale Bildungsabschlüsse erlangen können, und bereitet Lernende auf Studium und Beruf vor.

Im Stil der Grounded Theory untersucht die vorliegende Studie das softwaregestützte Präsentieren erstmals aus einer handlungsbezogenen Prozessperspektive. Dafür wurde sowohl die Phase der Präsentationstext-Produktion als auch die Phase der Präsentationsperformanz von Oberstufentandems aus den Fächern Deutsch und Biologie videographisch erfasst und qualitativ-explorativ analysiert. Der Fokus liegt auf einer zentralen Handlungsanforderung, die Präsentationsaufgaben an Schülerinnen und Schüler richten: die prozessual organisierte multimodale Kohärenzbildung. Dadurch leistet die Studie „Präsentieren als Prozess“ einen grundlegenden Beitrag zu einer empirisch fundierten Präsentationsdidaktik.

Der Autor:

Felix Böhm ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik an der Universität Kassel.

Birte Arendt

Argumentieren mit Peers

Erwerbsverläufe und -muster bei Kindergartenkindern



Stauffenburg Linguistik, Band 110
2019, 446 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-531-1 € 68,-

Argumentieren gilt als gesellschaftlich hochfunktionale kommunikative Praktik u. a. zur Bearbeitung von Dissens. Im Gegensatz zu dieser Relevanz steht das bisher noch immer unzureichende Wissen über den Erwerb argumentativer Fähigkeiten insbesondere in Peer-Gesprächen. Die vorliegende Studie beansprucht auf der Grundlage authentischer längs- und querschnittlich strukturierter Gesprächsdaten von Kind-Kind-Interaktionen und gesprächsanalytisch inspirierten Beschreibungen, diese Wissenslücke partiell zu schließen. Sie geht dabei von den Prämissen aus, dass Kindergartenkinder auch in Konfliktsituationen kooperativ miteinander agieren und in Peer-Gesprächen voneinander lernen können.

Die Arbeit beschreibt kindliche Argumentationsmuster, die anhand von 41 Transkriptausschnitten illustriert werden, in dreifacher Weise: Erstens werden die argumentativen Kompetenzen in Form von Erwerbsverläufen dargestellt, zweitens die Erwerbssupportivität derartiger Sequenzmuster in Peer-Interaktionen plausibilisiert und drittens ein Toposinventar zur inhaltlichen Typisierung der Argumente entworfen. Mit diesem Wissen sind weiterführend sowohl Aussagen über kindliche Argumentationskompetenzen ableitbar als auch Einsichten in die kindliche Kooperativität und in wechselseitig etablierte Lernmöglichkeiten. Letztere bilden aktuell einen Schwerpunkt der internationalen Forschung zu Peer-Gesprächen. Erst durch die genaue Erforschung dessen, was Kinder auf argumentativer Ebene tun, ist sowohl das Erkennen von Förderungsbedarf als auch eine gezielte Unterstützung möglich. Durch einen Transfer der vorliegenden Ergebnisse können Kinder im Kindergartenalter sowohl befähigt werden, Konflikte selbständig und erfolgreich zu lösen, als auch, auf schulische Erwartungen hinsichtlich des Argumentierens angemessen zu reagieren.

Die Autorin

Birte Arendt ist Privatdozentin am Institut für Deutsche Philologie an der Universität Greifswald.

Judith Kreuz

Ko-konstruiertes Begründen unter Kindern

Eine gesprächsanalytische Studie von Kleingruppeninteraktionen in der Primarschule



Stauffenburg Linguistik, Band 120
2021, 445 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-162-7 € 68,-

«Dialogisches Sprechen» ist ein Teilkompetenzbereich in schulischen Lehrplänen. Vor allem das gemeinsame Argumentieren wird als bedeutende Komponente in der kindlichen Sprach- und Kognitionsentwicklung angesehen.

Die Arbeit befasst sich mit dem mündlichen Argumentieren von Primarschulkindern (7-12 Jahre) Deutschschweizer Schulen, die ohne die Leitung von Erwachsenen eine Gruppendiskussion führen. Bei der gesprächsanalytischen Auswertung der Videodaten fällt auf, dass die Kinder ihre Argumente auf verschiedenen Ebenen ko-konstruieren, wie z.B. auf der Ebene der argumentativen Strukturelemente «Behauptung», «Begründung» und «Stütze». In den Daten werden verschiedene konditionelle Relevanzen ko-konstruierter Begründungen herausgearbeitet. Daneben werden auf der sprachlichen Ebene Kohäsionsformen, die die Interagierenden während des Ko-Konstruktionsprozesses einsetzen, untersucht.

Da die Gesprächsdaten bei verschiedenen Altersstufen erhoben wurden (Klasse 2, 4 und 6) und ein großes Datensample vorliegt (60 Gruppengespräche), können Aussagen zum ko-konstruierten Begründen im Entwicklungsverlauf bzw. zum Erwerb argumentativer Kompetenzen getroffen werden. Zum Beispiel wird die persuasive Funktion des Begründens zunehmend durch explorative Funktionen abgelöst, die nicht nur auf intensivierte Konsens deuten, sondern auch identitätsstiftende Funktionen einnehmen können.

Die Autorin

Judith Kreuz ist Dozentin in der Abteilung ‚Zentrum Mündlichkeit‘ an der Pädagogischen Hochschule Zug.

Ann-Christin Leßmann

Unterrichts- interaktion in der Grundschule

Sequenzielle Analysen
zur Ko-Konstruktion von
Angemessenheit
zwischen Lehrenden
und Lernenden



Stauffenburg Linguistik, Band 115
2020, 348 Seiten
kart.: ISBN 978-3-95809-536-6 € 49,80
E-Book: ISBN 978-3-95809-160-3 € 49,80

Die vorliegende Studie rekonstruiert in gesprächsanalytischer Orientierung das sprachliche Zusammenspiel von Lehrenden und Lernenden in zwei Grundschulklassen. Der Grundgedanke ist dabei, dass Unterrichtsgespräche nicht nur Gelegenheiten für fachliches Lernen, sondern auch Erwerbskontexte für (unterrichtsrelevante) sprachliche Fähigkeiten darstellen.

Christoph Bürgel /
Paul Gévaudan /
Dirk Siepmann (Hrsg.)

Sprachwissenschaft und Fremdsprachen- didaktik: Konstruktionen und Konstruktionslernen



Stauffenburg Linguistik, Band 119
2021, 287 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-161-0 € 44,80

Der vorliegende Band führt die im Jahr 2011 gegründete Symposiumsreihe Sprachwissenschaft und Fremdsprachendidaktik fort und fokussiert die beim Symposium 2018 behandelte Verbindung von Konstruktionen und Konstruktionslernen. Im Zentrum stehen dabei Modellierung, Typen und Vorkommensweisen von Konstruktionen sowie didaktische Fragestellungen zum Lehren und Lernen von Konstruktionen im Fremdsprachenunterricht Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch.

Uta Quasthoff /
Friederike Kern /
Sören Ohlhus /
Juliane Stude

Diskurse und Texte von Kindern

Praktiken – Fähigkeiten
– Ressourcen: Erwerb



Stauffenburg Linguistik, Band 103
2019, 376 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-524-3 € 98,-

In einem umfassenden und ungewöhnlich differenzierten Zugriff rekonstruiert die Studie längsschnittlich, auf welche Weise Kinder sich im Verlauf des Grundschulalters komplexe mündliche und schriftliche Fähigkeiten aneignen. Dabei werden beispielhaft unterschiedliche Genres des Erzählens sowie das Anleiten (Spielerklärungen) betrachtet. Neben dem Vergleich dieser diskursiven Gattungen steht die Frage nach den unterschiedlichen Aneignungsverfahren im Zentrum. Dabei untersuchen wir z.B., wie sich die einschlägigen mündlichen und schriftlichen Kompetenzen der Kinder im Erwerbsverlauf zueinander verhalten. Die empirische Grundlage bilden 37 Kinder zweier Grundschulklassen, die über den Verlauf von mehr als drei Jahren beobachtet werden.

Bei der sprachwissenschaftlichen Nachzeichnung der Aneignungsprozesse liegt das Schwergewicht auf den unterschiedlichen externen und internen Erwerbsressourcen der Kinder. Im Rahmen eines interaktionsbasierten Ansatzes wird das Zusammenspiel von erwerbsrelevanten interaktiven Dialogerfahrungen und den jeweils genutzten Kompetenzen in den individuellen Erwerbsprofilen der einzelnen Kinder beschrieben, theoretisch modelliert und in seiner Häufigkeitsverteilung erfasst. Zur Veranschaulichung werden vier sehr unterschiedliche Erwerbsverläufe detailliert vorgeführt und mit umfangreichem Transkript- und Textmaterial präsentiert. Damit liefert die Studie einen wesentlichen theoretischen und empirischen Beitrag, auf dessen Grundlage erwerbsbasierte Verfahren zur individuellen Förderung anschließbar sind, die in ersten Ansätzen hier bereits skizziert werden.

Dörte Grunzig

Pragmatik der Höflichkeitserwartungen

Stauffenburg Linguistik, Band 105
2019, 333 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-526-7 € 49,80



Anhand universitärer Sprechstundengespräche werden Gesprächssequenzen hinsichtlich der Fragen analysiert, wie solche Erwartungsbrüche entstehen, inwiefern das Gesicht des anderen also bedroht wird und wie darauf reagiert wird. Als Ergebnis konnten innerhalb der fünf detailliert analysierten Gespräche gemeinsame Merkmale für das Entstehen von und Reagieren auf Gesichtsbedrohungen ermittelt werden.

Monika Dannerer /
Peter Mauser (Hrsg.)
Unter Mitarbeit von
Philip C. Vergeiner

Formen der Mehrsprachigkeit

Sprachen und
Varietäten in sekundären
und tertiären Bildungskontexten

Stauffenburg Linguistik, Band 102
2018, 440 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-523-6 € 49,80



Der Band zeigt anhand aktueller Forschungsprojekte unterschiedliche Formen des Umgangs mit innerer und äußerer Mehrsprachigkeit in verschiedenen Ländern auf. Die einzelnen Beiträge thematisieren gesellschaftliche und bildungspolitische Rahmenbedingungen in vorwiegend europäischen Kontexten.

Ulf Harendarski

Reden über Andere

Diskursive
Konstitutionen von
Subjektpositionen und
Personalität

Stauffenburg Linguistik, Band 121
2021, 229 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-163-4 € 49,80



Reden über Andere bringt Ansätze zusammen, die sich mit gegenwartssprachlichen diskursiven Redeweisen über andere Personen auseinandersetzen und darum überwiegend Versprachlichungen der 3. Person fokussieren. Solche dritten Personen im Gespräch, Text oder Diskurs als Position mit den typischen Eigenschaften von Akteuren zu formulieren, basiert weniger auf Einsichten ins Mentale der so beschriebenen anderen Personen als auf sprachlichen Normen. Denn erst so lässt sich darüber reden, und zwar unter Verwendung bestimmter Verben, die soziale Handlungen markieren, wie etwa Kommunikationsverben. Sie liefern jene Spuren, die zum sozialen Handeln und seinen Subjekten (Anderen) führen.

Georg Albert /
Sabine Diao-Klaeger
(Hrsg.)

Mündlicher Sprachgebrauch

Zwischen Normorientierung
und pragmatischen
Spielräumen

Stauffenburg Linguistik, Band 101
2018, XVI, 316 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-522-9 € 49,80



Der vorliegende Band thematisiert den mündlichen Sprachgebrauch im Spannungsfeld von Normativität und pragmatischen Spielräumen. Im Fokus stehen dabei die gängigen Norm- und Standardbegriffe(e).

Cathrine Fabricius-Hansen / Kåre Solfeld /
Anneliese Pitz

Der Konjunktiv

Formen und Spielräume

Stauffenburg Linguistik, Band 100
2018, XVI, 270 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-521-2 € 44,80

Anica Betz

Sprachwissenschaft authentisch vermitteln

Eine Studie zur Wissenschaftsvermittlung
in Schülerlabor und Schule
am Beispiel des Ruhrdeutschen

Stauffenburg Linguistik, Band 106
Sommer 2019, ca. 350 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-527-4 ca. € 49,80

Nicole Eller-Wildfeuer

Sprecherbiographien und Mehrsprachigkeit

Deutschbasierte Minderheitensprachen
in Osteuropa und Übersee

Stauffenburg Linguistik, Band 96
2017, 160 Seiten, kart.
ISBN 987-3-95809-517-5 € 34,-

Jan Georg Schneider/ Judith Butterworth /
Nadine Hahn

Gesprochener Standard in syntaktischer Perspektive

Theoretische Grundlagen – Empirie –
didaktische Konsequenzen

Stauffenburg Linguistik, Band 99
2018, 313 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-520-5 € 49,80

Diana Ernst-Weber

Mündliche Erklärfähigkeiten von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I

Vergleichende Gesprächsanalysen

Stauffenburg Linguistik, Band 104
2019, 362 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-525-0 € 49,80

Kirsten Bröcher-Drabent

Aussprache und Wahrnehmung

Eine empirische Studie zur Rezeption von
L2-Varietäten des Deutschen

Stauffenburg Linguistik, Band 97
2018, 254 Seiten, kart.
ISBN 987-3-95809-518-2 € 49,80

Weitere Bände der Reihe:

Iris Meißner / Eva Lia Wyss (Hrsg.)

Begründen – Erklären – Argumentieren

Konzepte und Modellierungen in der angewandten Linguistik

Stauffenburg Linguistik, Band 93

2017, 204 Seiten, kart.

ISBN 978-3-95809-514-4 € 49,80

Sören Ohlhus

Erzählen als Prozess

Interaktive Organisation und narrative Verfahren in mündlichen Erzählungen von Grundschulkindern

Stauffenburg Linguistik, Band 79

2014, 282 Seiten, kart.

ISBN 978-3-95809-500-7 € 44,80

Elke Grundler / Rüdiger Vogt (Hrsg.)

Unterrichtskommunikation

Grammatik, Experimente, Gleichungen

Stauffenburg Linguistik, Band 75

2013, 168 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-120-0 € 24,80

Vivien Heller

Kommunikative Erfahrungen von Kindern in Familie und Unterricht

Passagen und Divergenzen

Stauffenburg Linguistik, Band 67

2012, X, 307 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-112-5 € 44,-

Monika Dannerer

Narrative Fähigkeiten und Individualität

Mündlicher und schriftlicher Erzählerwerb im Längsschnitt von der 5. bis zur 12. Schulstufe

Stauffenburg Linguistik, Band 65

2012, X, 446 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-110-1 € 49,50

Miriam Morek

Kinder erklären

Interaktionen in Familie und Unterricht im Vergleich

Stauffenburg Linguistik, Band 60

2012, 311 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-198-9 € 39,80

Elke Grundler

Kompetent argumentieren

Ein gesprächsanalytisch fundiertes Modell

Stauffenburg Linguistik, Band 56

2011, XVI, 412 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-194-1 € 64,-

Kerstin Leimbrink

Kommunikation von Anfang an

Die Entwicklung von Sprache in den ersten Lebensmonaten

Stauffenburg Linguistik, Band 53

2. Auflage 2016, 208 Seiten, mit CD, kart.

ISBN 978-3-86057-191-0 € 48,-

Rüdiger Vogt (Hrsg.)

Erklären

Gesprächsanalytische und fachdidaktische Perspektiven

Stauffenburg Linguistik, Band 52

2. Auflage 2016, 218 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-190-3 € 19,80

Christian Fandrych / Maria Thurmair

Textsorten im Deutschen

Linguistische Analysen aus sprachdidaktischer Sicht

Stauffenburg Linguistik, Band 57

2011, 380 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-195-8 € 49,50

Björn Rothstein

Sprachintegrativer Grammatikunterricht

Zum Zusammenspiel von Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik im Mutter- und Fremdsprachenunterricht

Stauffenburg Linguistik, Band 51

2., unveränderte Aufl. 2022, 238 Seiten, kart.

kart.: ISBN 978-3-86057-189-7 € 39,80

E-Book: ISBN 978-3-95809-164-1 € 39,80

Matthias Granzow-Emden

Zeigen und Nennen

Sprachwissenschaftliche Impulse zur Revision der Schulgrammatik am Beispiel der „Nominalgruppe“

Stauffenburg Linguistik, Band 23

2. Auflage 2008, X, 309 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-724-0 € 66,-

Stauffenburg Einführungen

Sven Staffeldt

Einführung in die Phonetik, Phonologie und Graphematik des Deutschen

Ein Leitfaden für den
akademischen Unterricht

Stauffenburg Einführungen, Band 21
2010, 192 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-295-5 € 19,50

Phonetik, Phonologie und Graphematik gehören zum Kanon der akademischen Lehre in Studiengängen, die sich mit Sprache beschäftigen. Dieses Lehrbuch für die akademische Unterrichtspraxis behandelt in 14 Kapiteln die wichtigsten Themen der Laut- und Schriftlehre. Nach einem einführenden Kapitel (Kapitel 1) wird zunächst der Unterschied zwischen Phonetik und Phonologie erläutert (Kapitel 2). Die folgenden drei Kapitel beschäftigen sich dann mit der artikulatorischen Phonetik (Kapitel 3 bis 5). Sie münden schließlich in ein Übungskapitel (Kapitel 6). In insgesamt sieben Kapiteln zur Phonologie werden das Phonemsystem des Deutschen (Kapitel 7 und 8), die Merkmalsphonologie (Kapitel 9), die Prozessphonologie (Kapitel 10 bis 12) und die Silbenphonologie (Kapitel 13) behandelt. Das Schlusskapitel beschäftigt sich mit der Graphematik (Kapitel 14). Die einzelnen Kapitel eignen sich jeweils als Literaturgrundlage für Seminarsitzungen. Als ganzes kann dieses Lehrbuch zur Planung und Durchführung von Seminaren ebenso genutzt werden, wie zur Wiederholung vor Prüfungen und als seminarbegleitende Lektüre zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung entsprechender linguistischer Seminare. Als Leitfaden für den akademischen Unterricht ist es für Studierende und DozentInnen somit ein praktikables Lern- und Lehrwerkzeug. Wichtige Inhalte werden jeweils in Abbildungen festgehalten. Neben ausführlichen Bemerkungen zur Transkription und einem umfassenden Glossar ist dem Lehrbuch als Besonderheit ein voll ausformulierter Lösungsvorschlag zu einer Examensaufgabe angehängt.

Der Autor:

Sven Staffeldt ist Professor am Germanistischen Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Halle.

Dietmar Rösler

E-Learning Fremdsprachen

Eine kritische
Einführung

Stauffenburg Einführungen, Band 18
3., unveränderte Auflage 2010
IV, 246 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-289-4 € 19,50

Dieser Band informiert Lehrer und Studierende sachkundig und ohne Vorkenntnisse vorzusetzen über alle wichtigen Aspekte des Themas E-Learning im Fremdsprachenunterricht. Im Vordergrund dieser Einführung steht ein produktiver, dennoch kritischer Umgang mit den Neuen Medien. Das breite Spektrum der behandelten Themen reicht von digitalem Lehr- und Lernmaterial – sei es zum Selbststudium wie für das Lernen an Schulen und Universitäten – über das Internet sowie den Einsatz von E-Mail als Arbeits- und Kommunikationsmedium bis hin zur wachsenden Bedeutung der Neuen Medien in der Ausbildung von Fremdsprachenlehrern. Anhand von Überblicken, Fallstudien und Aufgaben wird beleuchtet, inwieweit es die neue Technik ermöglicht, über die Beschränkungen traditioneller Lern- und Lehrformen hinauszugehen und eine neue Art der Interaktion im Klassenraum zu schaffen.

Der Autor:

Dietmar Rösler ist Professor für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am Institut für Germanistik an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Emer O'Sullivan /
Dietmar Rösler

Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachen- unterricht

Stauffenburg Einführungen, Band 23
2013, 230 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-297-9 € 19,50



Forum Sprachlehrforschung

Herausgegeben vom Seminar für Sprachlehrforschung Bochum

Herausgeber: Karin Kleppin (Bochum), Frank Königs (Marburg)
und Horst Raabe (Bochum)

Die Reihe *Forum Sprachlehrforschung* dient der Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen aus allen Bereichen der Sprachlehr- und -lernforschung sowie der sie berührenden Nachbardisziplinen. Von daher strebt sie bezüglich der Themen, Ansätze und Forschungsmethoden eine größtmögliche Offenheit an. Sie setzt sich zum Ziel, die Diskussion im Forschungsfeld des unterrichtlich gesteuerten und außerunterrichtlichen Fremdsprachenlernens – auch unter Einbezug von Forschungsergebnissen aus anderen Zweitspracherwerbskontexten – anzuregen und weiter voranzutreiben.



Grit Mehlhorn /
Bernhard Brehmer
(Hrsg.)

Potenziale von Herkunftssprachen

Sprachliche und
außersprachliche
Einflussfaktoren

Forum Sprachlehrforschung, Band 14
2018, 295 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-141-2 € 49,80

Im Mittelpunkt des Bandes steht die Frage, wie die Potenziale von mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen adäquat erfasst, gefördert und in den familiären und schulischen Alltag eingebracht werden können. Er vereint empirische Beiträge aus der Herkunftssprachenforschung, die den Spracherwerb mehrsprachig aufwachsender Kinder und Jugendlicher sowie Einstellungen von bilingualen Kindern und deren Eltern untersuchen. Die migrationsinduzierte Mehrsprachigkeit wird als zusätzliche Ressource angesehen, die es zu erkennen und zu honorieren gilt. In den Beiträgen werden u.a. Verfahren und Ergebnisse zur Diagnose sprachlicher Kompetenzen, zur Erhebung von Sprachbewusstheit sowie zur Erfassung von Einstellungen vorgestellt.

Der Band richtet sich neben Wissenschaftlern auch an Akteure aus Bildungsinstitutionen und Bildungspolitik, die sich mit der Förderung und Nutzung von Potenzialen mehrsprachiger Kinder und Jugendlicher beschäftigen, und an all diejenigen, die Deutsch als Fremdsprache unterrichten.

Natalia Kurz

„Muttersprachler ist kein Beruf!“

Eine Interviewstudie zu subjektiven Sichtweisen von (angehenden)
Russischlehrenden mit russischsprachiger
Zuwanderungsgeschichte

Forum Sprachlehrforschung, Band 13
2015, 305 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-140-5 € 44,-

Reyhane Kuyumcu

Sprach(en)entwicklung und Sprachreflexion

Drei Fallstudien zu zweisprachig
aufwachsenden Vorschulkindern
mit Erstsprache Türkisch und
Zweitsprache Deutsch

Forum Sprachlehrforschung, Band 12
2014, 398 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-766-0 € 64,-



Ernst Apeltauer /
Martina Rost-Roth (Hrsg.)

Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache

Von der Vor- in die
Grundschule

Forum Sprachlehrforschung, Band 11
2011, VI, 141 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-765-3 € 24,80

Anastasia Senyildiz

Wenn Kinder mit Eltern gemeinsam Deutsch lernen

Soziokulturell orientierte Fallstudien zur
Entwicklung erst- und zweitsprachlicher
Kompetenzen bei russischsprachigen
Vorschulkindern

Forum Sprachlehrforschung, Band 9
2010, 268 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-928-2 € 39,80

Bernt Ahrenholz /
Ernst Apeltauer (Hrsg.)

Zweitspracherwerb und curriculare Dimensionen

Empirische Untersuchungen
zum Deutschlernen in Kindergarten
und Grundschule

Forum Sprachlehrforschung, Band 6
2. Aufl. 2008, VIII, 141 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-925-1 € 24,-

Eloide Kilp

Spiele für den Fremdsprachenunterricht

Aspekte einer Spielandragogik

Forum Sprachlehrforschung, Band 5
2. Aufl. 2010, 207 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-924-4 € 49,50

Barbara Schmenk

Geschlechtsspezifisches Fremdsprachenlernen?

Zur Konstruktion geschlechtstypischer
Lerner- und Lernbilder in der
Fremdsprachenforschung

Forum Sprachlehrforschung, Band 4
2. Aufl. 2009, 286 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-923-7 € 43,30

Preis zur Fremdspracherwerbsforschung 2003!

Helmut Brammerts /
Karin Kleppin (Hrsg.)

Selbstgesteuertes Sprachenlernen im Tandem

Ein Handbuch

Forum Sprachlehrforschung, Band 1
3. Aufl. 2010, VI, 208 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-920-6 € 24,80



AAL – Arbeiten zur angewandten Linguistik

Herausgegeben von Hans-R. Fluck (Bochum)

Hans-R. Fluck

Fachsprachen – Fachkommunikation – Fachsprachenvermittlung

Beiträge aus 50 Jahren Forschung

AAL, Band 8

2018, 328 Seiten, kart.

ISBN 978-3-95809-043-9 € 49,80

Hans-R. Fluck / Michaela Blaha (Hrsg.)

Amtsdeutsch a. D.?

Europäische Wege zu einer modernen
Verwaltungssprache

AAL, Band 4

2010, 166 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-228-3 € 24,50

Hans Werner Hess (Hrsg.)

Didaktische Reflexionen

„Berliner Didaktik“ und Deutsch als Fremdsprache heute

AAL, Band 3

2004, 306 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-227-6 € 58,-

Ulrich Wannagat / Jürgen J. Gerbig /
Stefan Bucher (Hrsg.)

Deutsch als zweite Fremdsprache in Ostasien – neue Perspektiven

AAL, Band 2

2002, 270 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-226-9 € 49,50

Hans-R. Fluck /

Jürgen J. Gerbig (Hrsg.)

Spracherwerb Deutsch in Ost- und Zentralasien

AAL, Band 1

1999, 240 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-225-2 € 49,50

Stauffenburg Discussion

Studien zur Inter- und Multikultur /
Studies in Inter- and Multiculture

Herausgegeben von

Elisabeth Bronfen (Zürich),

Michael Kessler (Rottenburg),

Paul Michael Lützelner (St. Louis),

Wolfgang Graf Vitzthum (Tübingen) und

Jürgen Wertheimer (Tübingen)



Gerald Bernhard /
Franz Lebsanft (Hrsg.)

Mehrsprachigkeit im Ruhrgebiet

Stauffenburg Discussion, Band 31

2013, 236 Seiten, kart.

ISBN 978-3-86057-059-3 € 29,50

Der erste Teil des Bandes widmet sich dem Umgang von Kommunen und religiösen Gemeinschaften mit mehrsprachigen Bürgern und Gemeindegliedern. Diese Perspektive hilft deutlich zu machen, wo Ansatzpunkte, aber auch Grenzen der Bewältigung von kollektiver Mehrsprachigkeit liegen, wenn bei sozial-territorialer Einsprachigkeit auf Bedürfnisse wie auf Fähigkeiten mehrsprachiger Mitmenschen(gruppen) eingegangen wird. Im zweiten Teil wird in 42 biographischen Interviews deutlich, wie sich einerseits individuelle Sichtweisen und Gewohnheiten im Verlauf einer zwei- oder mehrsprachigen Sprecherbiographie herausbilden, und wie diese andererseits in verschiedenen Kommunikationsgemeinschaften, z. B. in der Familie, mit Freunden oder auch in Vereinen und religiösen Gemeinschaften gelebt und erlebt werden.

Die Herausgeber:

Gerald Bernhard ist Professor für Romanische Philologie an der Ruhr-Universität Bochum.

Franz Lebsanft ist Professor für Romanische Philologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

ALEG

Asociación Latinoamericana de Estudios Germanísticos
 Associação Latino-Americana de Estudos Germanísticos
 Lateinamerikanischer Germanistenverband



Katharina Herzig / Sabine Pflieger /
 Karen Pupp Spinassé / Sabrina Sadowski (Hrsg.)

Transformationen: DaF-Didaktik in Lateinamerika

Impulse aus Forschung und Unterrichtspraxis

ALEG, Band 4
 2014, 256 Seiten, kart.
 ISBN 978-3-86057-879-7
 € 49,80

In vier Bänden wird eine Auswahl der während des XIV. Kongresses des Lateinamerikanischen Germanistenverbandes (ALEG) gehaltenen Vorträge veröffentlicht. Der Kongress fand unter dem Titel »Transformationen: Lateinamerikanische Germanistik im Wandel« vom 5.–9. März 2012 am Geisteswissenschaftlichen Zentrum (CUCSH) der Universität Guadalajara, Mexiko, statt. Die Vorträge behandeln Themen aus den Bereichen Literatur, Linguistik, Übersetzungswissenschaften und Didaktik.

Der vorliegende vierte Band gibt einen multiperspektivischen Einblick in die lateinamerikanische DaF-Didaktik. Auf unterrichtspraktischer Ebene wird in mehreren Beiträgen die Umsetzung innovativer didaktisch-methodischer Ansätze in lateinamerikanischen DaF-Lernkontexten beschrieben. In diesem Zusammenhang geht es z. B. um Textkompetenz, Leseverstehen, prozessorientiertes Schreiben, Blended-Learning-Konzepte, die Rolle der Wissenschaftssprache sowie der Übersetzung im DaF-Unterricht.

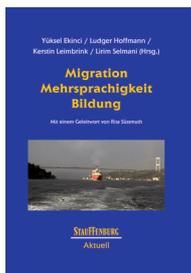
Im Bereich theoretischer Reflexionen und empirischer Forschung stehen u.a. sprachenpolitische, curriculare und interkulturelle Fragen, Lerner- und Inhaltsorientierung insbesondere in akademischen DaF-Lernkontexten, Evaluation und Interkomprehension im Mittelpunkt. Dabei werden sowohl bereits bestehende Forschungsprojekte vorgestellt als auch didaktische Forschungsdesiderate im lateinamerikanischen Kontext identifiziert.

Insgesamt zeugt der Band von einer breit aufgestellten DaF-Didaktik in Lateinamerika, die unterschiedliche Lernerbedürfnisse und DaF-Lernkontexte wahrnimmt und diese bedient. Eine spannende Lektüre des Buches ergibt sich schon allein aus dem Vorsatz, diese vielfältigen DaF-Lernkontexte in Lateinamerika zu erkunden, wobei hier natürlich nur eine kleine Auswahl aus dem großen Spektrum präsentiert werden kann.

*Weitere Informationen zu
 ALEG und den bereits
 erschienenen Bänden
 finden Sie unter
www.stauffenburg.de*

Stauffenburg Aktuell

Stauffenburg Aktuell will informieren, diskutieren, Denkanstöße geben – zu aktuellen Themen von allgemeinem Interesse und gesellschaftspolitischer Relevanz in einer Welt, die durch ihre modernen Kommunikationssysteme immer näher zusammenrückt.



Yüksel Ekinci / Ludger Hoffmann /
Kerstin Leimbrink /
Lirim Selmani (Hrsg.)

**Migration,
Mehrsprachigkeit,
Bildung**

Mit einem Geleitwort von Rita Süßmuth

Stauffenburg Aktuell, Band 9
2013, 442 Seiten, geb.
ISBN 978-3-86057-899-5
€ 29,90

Die Herausgeber:

Yüksel Ekinci ist Professorin an der FH Bielefeld.

Ludger Hoffmann ist Professor für deutsche Sprache an der Technischen Universität Dortmund.

PD Dr. Kerstin Leimbrink ist Linguistin und Musikpädagogin am Institut für Deutsche Sprache und Literatur der Technischen Universität Dortmund.

Dr. Lirim Selmani ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Technischen Universität Dortmund.

Tertiärsprachen

Drei- und Mehrsprachigkeit /
Tertiary Languages and Multilingualism

Herausgegeben von
Britta Hufeisen (Darmstadt)
und Beate Lindemann (Tromsø)

Linyan Fan

Deutsch nach Englisch in China

Subjektive Vorstellungen Lehrender
über das Deutsch-als-L3-Lehren

Tertiärsprachen, Band 8
2017, 355 Seiten, kart.
ISBN 978-3-95809-610-3 € 49,80

Renate Kärchner-Ober

The German Language is Completely Different from the English Language

Besonderheiten des Erwerbs von
Deutsch als Tertiärsprache
nach Englisch und einer
Nicht-Indogermanischen Erstsprache

Tertiärsprachen, Band 9
2009, 347 Seiten, kart., mit Abb.
ISBN 978-3-86057-868-1 € 49,80

Åsta Haukås

Frequenz, Transfer und/oder Grammatikunterricht?

Der L2-Erwerb des deutschen
hypothetischen Konditionalgefüges
aus kognitiv linguistischer Sicht

Tertiärsprachen, Band 10
2011, 250 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-869-8 € 38,-

Bettina Mißler

Fremdsprachenlernerfahrungen und Lernstrategien

Eine empirische Untersuchung
Tertiärsprachen, Band 3
1999, 384 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-862-9 € 50,50

Anja Leist-Villis

Elternratgeber Zweisprachigkeit

Informationen & Tipps
zur zweisprachigen
Entwicklung und
Erziehung von Kindern

7., aktualisierte Auflage 2016
166 Seiten, kart.
ISBN 978-3-86057-027-2 € 17,80



Bernd Kielhöfer /
Sylvie Jonekeit

Zweisprachige Kindererziehung

Unveränd. Nachdruck 2018 der 11. Auflage 2002
109 Seiten, kart.
ISBN 978-3-923721-05-4 € 15,-



Wenn Eltern verschiedene Muttersprachen haben oder eine andere als die Landessprache sprechen, dann hat ihr Kind die große Chance, zweisprachig aufzuwachsen. Mutter und Vater werden mit ihm jeweils ihre eigene Muttersprache sprechen – eigentlich ganz einfach! Oder? Viele Eltern machen die Erfahrung, dass es nicht immer leicht ist, dieses Prinzip im Alltag konsequent beizubehalten. Auch das Kind überrascht: Plötzlich verweigert es eine der beiden Sprachen oder vermischt sie. Zweifel kommen auf: Machen wir etwas falsch? Überfordern wir unser Kind vielleicht? Die Fragen und Sorgen zweisprachig erziehender Eltern beantwortet die Autorin auf wissenschaftlich fundierte und zugleich allgemeinverständliche Art. Sie zeigt, wie Kinder spielend zwei Sprachen erwerben, welche Vorteile frühkindliche Zweisprachigkeit hat, und wie Eltern die zweisprachige Erziehung zu ihrer eigenen Zufriedenheit gestalten können. Zahlreiche konkrete Tipps machen das Buch zu einem echten Ratgeber für Eltern, der auch Pädagogen wertvolle Unterstützung für die Elternberatung bietet.

Die Autorin:

Dr. Anja Leist-Villis forscht im Bereich kindlicher Zweisprachigkeit. Sie hat u.a. eine Befragung unter hundert Müttern aus zweisprachigen Familien durchgeführt. Ergebnisse und Beispiele aus dieser Untersuchung machen den Ratgeber objektiv und anschaulich zugleich.

Zweisprachige Kindererziehung schildert anschaulich, wie in einer deutsch-französischen Familie Kinder zweisprachig heranwachsen. Das Besondere dieses Falles wird stets mit allgemeinen Erkenntnissen aus der Zweisprachigkeitsforschung verknüpft, so daß das Buch in Familie und Schule als praktischer Ratgeber für zweisprachige Kindererziehung generell geeignet ist.

Immer wieder gestellte Fragen werden ausführlich diskutiert und beantwortet:

Welche Regeln der Sprachverteilung sind besonders zu beachten? Gibt es Ausnahmen dazu?

Sind die Kinder durch das gleichzeitige Erlernen zweier Sprachen überfordert?

Haben die Kinder eine Muttersprache oder zwei Muttersprachen oder vielleicht gar keine?

Können sie überhaupt „richtig“ zweisprachig werden?

Haben sie mit der Zweisprachigkeit in der Schule Probleme? Beim Lesen, Schreiben und Rechnen?

Welchen Einfluß hat die Zweisprachigkeit auf ihre intellektuelle Entwicklung?

Haben die Kinder Orientierungsschwierigkeiten? Wissen sie, wo sie hingehören?

Das Buch greift diese und viele andere Fragen auf, schildert am konkreten Beispiel die auftretenden Probleme, analysiert deren mögliche Ursachen und zeigt Lösungen und Antworten auf.

Deutsch als Fremdsprache in der Edition Julius Groos

Ulrike A. Kaunzner

Aussprachekurs Deutsch

Komplettes
Übungsprogramm zur
Verbesserung der
Aussprache für
Unterricht und Selbststudium

Text- und Übungsbuch

2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2017
XX, 235 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-922-0 € 24,80

Zum Buch separat erhältlich:

2 MP3-CDs € 29,80
ISBN 978-3-87276-481-2

6 Audio-CDs € 39,80
ISBN 978-3-87276-490-4

*Alle Informationen zum Buch finden Sie
auf Seite 3 und auf unserer Homepage:*

www.stauffenburg.de

Von derselben Autorin:

Ulrike A. Kaunzner

Das Ohr als Schlüssel zur Fremdsprachen- kompetenz

Technisch gestütztes
Hör- und Aussprache-
training für den Weg in
die globale Zukunft

2. Auflage 2008, XIV, 380 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-857-5 € 50,50

Das Buch macht einen Exkurs in die Teilaspekte der phonologischen Kompetenz und bejaht die Frage nach der Erlernbarkeit von Fremdsprachen im Erwachsenenalter.



Bernd Sieberg

Sprechen lehren, lernen und verstehen

Grammatik und Übungen
zu Ausdrucksweisen und
Strukturen mündlicher
Kommunikation

Stufenübergreifendes Studien- und
Übungsbuch für den DaF-Bereich

2013, 290 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-920-6 € 29,90

Die Vermittlung der kommunikativen Grundfertigkeit ›Sprechen‹ gehört zu den schwierigsten Aufgaben, denen sich Lehrende im Bereich Deutsch als Fremdsprache gegenübersehen. Eine zentrale Rolle spielen dabei sprachliche Strukturen und Ausdrucksweisen wie Operatoren, Herausstellungen an den Satzrand oder Rederechtssignale, die in der ›Gesprochenen-Sprache-Forschung‹ zwar bereits hinlänglich erforscht und beschrieben, in den DaF-Lehrbüchern aber bisher sträflich vernachlässigt wurden.

Die theoretischen Teile des Studienbuches erklären diese sprachlichen Merkmale und Besonderheiten in verständlicher und einprägsamer Form. Zahlreiche Übungen im Anschluss geben dem Lerner dann Gelegenheit, sein erworbenes Wissen anzuwenden.

Das Studienbuch erfüllt somit verschiedene Aufgaben: Es dient als Nachschlagewerk zum Kennenlernen der Grammatik des ›Gesprochenen Deutsch‹, als Übungsbuch für Lerner unterschiedlicher Lernniveaus (A2–C2), und schließlich auch als reiche Quelle mit authentischen Äußerungen und Texten des ›Gesprochenen Deutsch‹.

Der Autor:

Bernd Sieberg ist Professor für Germanistik an der Faculdade de Letras der Universität Lissabon. Das vorliegende Buch ist Ergebnis der jahrelangen Forschungs- und Unterrichtstätigkeit des Autors, in der das didaktische Konzept von Sprechen lehren, lernen und verstehen mit großem Erfolg eingesetzt wurde.



Sigbert Latzel

Lernschwierigkeiten mit deutschen Synonymen

Teil I: Eine Analyse von 30 Gruppen sinnverwandter stammgleicher Verben

1995, VII, 160 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-740-0 € 16,80

Teil II: Übungen zu 30 Verbgruppen

1995, IV, 92 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-741-7 € 12,50

Dieter Arnsdorf / Ulrich Eisenberg

Deutsch Sprechen – Deutsch Verstehen

Ein Lernprogramm für Fortgeschrittene

5. Auflage 1993, 128 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-691-5 € 14,80

5 Audiokassetten

ISBN 978-3-87276-472-0 € 123,-

Textbuch ohne Lösungen der Themen 1-5

2. Auflage 1989, 59 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-321-1 € 12,50

Peter Kühn

Texte hören lernen

Hörverstehensübungen für fortgeschrittene Deutschlerner (Mittel- und Oberstufe) und als Vorbereitung auf die „Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse“ (PNdS)

1991, 80 Seiten, kart
ISBN 978-3-87276-646-5 € 10,50

2 Audiokassetten

ISBN 978-3-87276-471-3 € 49,50

Hans Schlemper

Gesprochenes Deutsch in der Literatur der Gegenwart

Tonbandtexte für den Unterricht in der Klasse oder im Sprachlabor.

Mit Texten von Andersch, Bartsch, Biermann, Böll, Borchert, Dürrenmatt, Geiger, Grass, Kästner, Kaul, Kluge, Lenz, Lettau, Pataki, Roehler, Thenior und Vesper.

1 Audiokassette

Best.-Nr. 20307 € 43,30

Textbuch mit allen obengenannten Texten sowie weiteren von Brecht, Eich, Enzensberger und Handke

1973, IV, 86 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-308-2 € 14,80

Alle Informationen zur Edition Julius Groos im Stauffenburg Verlag sowie zu weiteren Bänden finden Sie auf unserer Homepage www.stauffenburg.de

Bausteine – Fachdeutsch

Arbeit mit fachsprachlichen Texten erfordert spezifische Lesestrategien. Die *Bausteine* sind für DaF-Lernende konzipiert, die sich mit wissenschaftlicher Literatur aus Bereichen der Naturwissenschaft, Geisteswissenschaft, Technik und Informatik auseinandersetzen. Ziel der Bände ist eine effiziente Textarbeit, die das fachliche Vorwissen der Lerner berücksichtigt. Ergänzt werden die *Bausteine* durch ein Glossar mit wesentlichen Fachtermini und den Übersetzungen der Übungsanweisungen.

Jörn Bruss

Baustein Elektrotechnik

1989, X, 140 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-619-9 € 10,50

Gerhard Fuhr

Grammatik des Wissenschaftsdeutschen

1989, VI, 86 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-617-5 € 8,80

Christian Hamm

Baustein Philosophie

1989, VIII, 158 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-618-2 € 10,50

Ulrike Tallowitz

Baustein Linguistik

1989, X, 114 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-620-5 € 10,50

Johann Haller / Ulrike Tallowitz

Baustein Informatik

1991, VIII, 136 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-647-2 € 10,50

Irmgard Honnef-Becker

Baustein Literaturwissenschaft

1995, VIII, 92 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-725-7 € 10,50

Irmgard Honnef-Becker / Klaus Becker

Baustein Mathematik für Naturwissenschaftler und Ingenieure

1992, VIII, 92 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-655-7 € 10,50

Gertrud Jaehrling

Baustein Betriebswirtschaft

1992, X, 148 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-656-4 € 10,50

Jutta Deppner

Baustein Biologie

1992, X, 102 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-658-8 € 10,50

Peter Kühn

Baustein Jura

1992, VIII, 164 Seiten, kart.
vergriffen, Nachdruck in Vorbereitung
ISBN 978-3-87276-682-3 € 10,50

Marie A. Rieger

Baustein Geschichte

1997, VI, 136 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-799-8 € 10,50

Studienbibliografien Sprachwissenschaft

Herausgegeben im Auftrag des Instituts für Deutsche Sprache (IDS), Mannheim

Herausgegeben von Ludger Hoffmann (Band 1-9), Manfred W. Hellmann (Band 10-33),
Karl-Heinz Bausch (Band 34-36), Elke Donalies (Band 37-45)

Die *Studienbibliografien Sprachwissenschaft* erschließen zentrale Themen der Sprachwissenschaft. Sie unterstützen Studierende bei der Vorbereitung von Seminararbeiten und Prüfungen; Lehrende finden hier Anregungen für Ihre Lehrveranstaltungen. Jedes Heft enthält eine kurze, verständlich geschriebene Einführung in das Thema und eine klar durchstrukturierte, wissenschaftlich fundierte Bibliografie.

Ulrich Ammon

Nationale Varietäten des Deutschen

STS, Band 19
1997, 56 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-769-1 € 7,80

Ulrich Ammon

Deutsche Sprache international

STS, Band 30
1999, 56 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-843-8 € 7,80

Irmgard Honnef-Becker /
Peter Kühn

Deutsch als Fremdsprache

STS, Band 24
Sonderband, 1998, 168 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-824-7 € 19,80

Bernd Ulrich Biere /
Hajo Diekmannshenke

Sprachdidaktik Deutsch

STS, Band 33
2000, VIII, 52 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-849-0 € 9,50



Hans-R. Fluck

Fachsprachen und Fachkommunikation

STS, Band 26
1998, VI, 50 Seiten, kart.
ISBN 978-3-87276-828-5 € 7,80

Die Reihe wurde mit Band 45 eingestellt.

Weitere Informationen zu der Reihe und zum
Institut für Deutsche Sprache finden Sie auf unserer
Homepage www.stauffenburg.de sowie unter:
<http://pub.ids-mannheim.de/laufend/studienbib/>

Autoren und Herausgeber

A

Albert, Georg 16
 Altmayer, Claus 7, 8, 10
 Ammon, Ulrich 29
 Anders, Petra 6
 Apeltauer, Ernst 21
 Arendt, Birte 14
 Arnsdorf, Dieter 27

B

Bärenfänger, Olaf 9
 Barkowski, Hans 11
 Bausch, Karl-Heinz 29
 Becker, Klaus 28
 Becker, Tabea 6
 Bernhard, Gerald 22
 Betz, Anica 17
 Biere, Bernd Ulrich 29
 Blaha, Michaela 22
 Böhm, Felix 13
 Brammerts, Helmut 21
 Brehmer, Bernhard 20
 Bröcher-Drabent, Kirsten 27
 Bronfen, Elisabeth 22
 Bruss, Jörn 28
 Bucher, Stefan 22
 Bürgel, Christoph 15
 Butterworth, Judith 17

C

Casper-Hehne, Hiltraud 11
 Corvacho del Toro, Irene 12
 Cothrun, Keith 9
 Czinglar, Christine 11

D

Dannerer, Monika 16, 18
 Deppner, Jutta 28
 Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung 12
 Diao-Klaeger, Sabine 16
 Diaz Pérez, Olivia C. 9
 Diekmannshenke, Hajo 29
 Dobstadt, Michael 10
 Donalies, Elke 29

E

Ehlich, Konrad 11
 Eisenberg, Ulrich 27
 Ekinci, Yüksel 24
 Eller-Wildfeuer, Nicole 17
 Ernst-Weber, Diana 17

F

Fabricius-Hansen, Cathrine 17
 Fandrych, Christian 7, 9, 10, 18
 Fan, Linyan 24
 Fluck, Hans-R. 22, 29
 Fuhr, Gerhard 28

G

Gerbig, Jürgen J. 22
 Gévaudan, Paul 15
 Goltschnigg, Dietmar 12
 Gräfe, Karen 10
 Graf Vitzthum, Wolfgang 22
 Granzow-Emden, Matthias 18
 Großmann, Uta 6
 Grundler, Elke 18
 Grunzig, Dörte 16

Günthner, Susanne 4

H

Hahn, Nadine 17
 Haller, Johann 28
 Hamm, Christian 28
 Harendarski, Ulf 16
 Haukås, Åsta 24
 Heller, Vivien 18
 Hellmann, Manfred W. 29
 Hennig, Mathilde 13
 Herzig, Katharina 23
 Hess, Hans Werner 22
 Hoffmann-Erz, Ruth 12
 Hoffmann, Ludger 24, 29
 Honnef-Becker, Irmgard 28, 29
 Hufeisen, Britta 24

I

Imo, Wolfgang 6

J

Jaehrling, Gertrud 28
 Jonekeit, Sylvie 25

K

Kärchner-Ober, Renate 24
 Kaunzner, Ulrike A. 3, 26
 Kern, Friederike 15
 Kessler, Michael 22
 Kielhöfer, Bernd 25
 Kilp, Eloide 21
 Klemm, Albrecht 9
 Kleppin, Karin 20, 21
 Königs, Frank 20
 Kühn, Peter 27, 28, 29
 Kurz, Natalia 20
 Kuyumcu, Reyhan 20

L

Latzel, Sigbert 27
 Lebsanft, Franz 22
 Leimbrink, Kerstin 18, 24
 Leist-Villis, Anja 25
 Leßmann, Ann-Christin 15
 Lindemann, Beate 24
 Li, Yuan 11
 Lützel, Paul Michael 22

M

Magosch, Christine 7
 Maltzan, Carlotta von 8
 Mauser, Peter 16
 Mehlhorn, Grit 20
 Meißner, Cordula 9, 10
 Meißner, Iris 18
 Mißler, Bettina 24
 Möhring, Jupp 9
 Montanari, Elke 11
 Moraldo, Sandro M. 6
 Morek, Miriam 18

N

Nardi, Antonella 11
 Nast, Caroline 7
 Niemann, Robert 13

O

Ohlhus, Sören 15, 18
 O'Sullivan, Emer 19

P

Pfleger, Sabine 23
 Pitz, Anneliese 17

Q

Quasthoff, Uta 15

R

Raabe, Horst 20
 Rahn, Stefan 8
 Reinhold, Beate 10
 Riedner, Renate 10
 Rieger, Marie A. 28
 Rödel, Michael 5
 Rösler, Dietmar 19
 Rost-Roth, Martina 21
 Rothstein, Björn 18

S

Sadowski, Sabrina 23
 Schiederemair, Simone 11
 Schier, Carmen 10
 Schlemmer, Heinrich 6
 Schlemper, Hans 27
 Schmenk, Barbara 21
 Schneider, Jan Georg 14, 17
 Schopf, Juliane 4
 Sedlaczek, Betina 10
 Selmani, Lirim 24
 Senyildiz, Anastasia 21
 Sieberg, Bernd 3, 26
 Siekmann, Katja 6, 12
 Siepman, Dirk 15
 Solfeld, Kåre 17
 Spinassé, Karen Pupp 23
 Staffeldt, Sven 19
 Stude, Juliane 15
 Süßmuth, Rita 24

T

Tallowitz, Ulrike 28
 Thurmair, Maria 18
 Tschirner, Erwin 7, 9, 10

U

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften 12

V

Valman, Giselle 9
 Vergeiner, Philipp C. 16
 Vogt, Rüdiger 18

W

Waggershauser, Elena 10
 Wallner, Franziska 9, 10
 Wannagat, Ulrich 22
 Weidner, Beate 4
 Wertheimer, Jürgen 22
 Wieler, Petra 6
 Wisniewski 9
 Wisniewski, Katrin 9
 Wolbergs, Julia 7
 Wolff, Armin 11
 Würffel, Nicola 7
 Wyss, Eva Lia 18

Z

Zabel, Rebecca 7, 8, 10

Bestellcoupon

Bitte ausfüllen und an Ihre Buchhandlung oder den Verlag senden:

Stauffenburg Verlag GmbH

Postfach 25 25

D-72015 Tübingen

Absender:

Name

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Ich bestelle:

Ex.	Autor	Kurztitel	Preis

bei Privatbestellungen versandkostenfrei

Ich zahle: mit Rechnung Einzug per Kreditkarte

per PayPal an
info@stauﬀenburg.de

Meine Kreditkarte: Eurocard/Master Visa

Diners Club

Nummer: _____ gültig bis: _____ / _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Stand: Juli 2022, Änderungen vorbehalten

Bestellen Sie bequem

per Telefon:

+49 (0)7071 97 30 0

per Fax:

+ 49 (0)7071 97 30 30

per E-Mail:

narr@stauﬀenburg.de

 @stauﬀenburgverlag



**STAUFFENBURG
VERLAG**

Stauffenburg Verlag GmbH

Mit dem Programm

Julius Groos

Weitere Informationen zu allen lieferbaren Titeln finden Sie unter
www.stauﬀenburg.de



STAUFFENBURG VERLAG

Stauffenburg Verlag GmbH

Mit dem Programm

Julius Groos

Besuchen Sie uns im Internet:

www.stauffenburg.de

Direktbestellung aller lieferbarer Titel
Stauffenburg Verlag und Edition Julius Groos

Außerdem finden Sie:

Aktuelles zu Neuerscheinungen im Stauffenburg Verlag
und der Edition Julius Groos

Downloads unserer Gesamtverzeichnisse und diverser
Spezialkataloge

Downloads von Zusatzinformationen zu einzelnen Titeln
Inhaltsverzeichnisse und Abstracts zu Zeitschriften und
Sammelbänden

Informationen zu unserer Präsenz auf Messen, Kongressen
und Tagungen

Benutzerhinweise:

Alle Bestellungen auf noch nicht erschienene Titel werden automatisch vorgemerkt. Wenn ein Titel in einer gebundenen und in einer kartonierten Ausgabe lieferbar ist, wird – sofern keine anderslautenden Angaben erfolgen – stets die gebundene Ausgabe geliefert. Die Rechnungsstellung erfolgt in Euro.

Redaktionsschluss: Juli 2022

Änderungen vorbehalten. Printed in Germany.

Verlagsanschrift:

Stauffenburg Verlag GmbH

Postfach 25 25 • D-72015 Tübingen
August-Bebel-Straße 17 • D-72072 Tübingen
Tel. +49 (0)7071 97 30 0 • Fax +49 (0)7071 97 30 30
E-Mail: narr@stauffenburg.de
Homepage: www.stauffenburg.de

Verlagsauslieferung:

Buchprogramm

Sigloch Distribution GmbH & Co. KG

Stauffenburg Verlag

Postfach 11 60 • D-74568 Blaufelden
Tel. +49 (0)7953 71 89 01 5 • Fax +49 (0)7953 88 31 30
E-Mail: stauffenburg@sigloch.de

Zeitschriften werden durch den Verlag ausgeliefert.